

Heyse, Paul: Epilog (1872)

1 Was an Weisheit ich erspart, seit ich zu Verstand gekommen,
2 Hab' ich gern im Reim bewahrt, nur zu eignem Nutz und Frommen.
3 Denn so manchen Biedermann wird so manches dran befremden
4 Und wohl oft in ihren Bart murmeln »Ketzerei!« die Frommen.
5 Doch ein kleines Kapital, das man prägt mit eignem Stempel,
6 Nicht nur blind zusammenscharrt, ist zur Zeit der Not willkommen.
7 Wohl nicht alles wiegt wie Gold, manches ist nur Scheidemünze,
8 Doch kein falscher Groschen ward wissentlich drin aufgenommen.
9 Und so reicht es immerhin, lernte man nur hauszuhalten,
10 Auf der irdischen Wanderfahrt leidlich damit auszukommen.

(Textopus: Epilog. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63883>)